



Die ReLL dankt allen Kunden für Ihr Vertrauen und wünscht frohe Festtage

Walliser Bote

**IHR PARTNER FÜR
PRIVATBANK-
DIENSTLEISTUNGEN**



VON GRAFFENRIED & PARTNER AG
VERMÖGENSVERWALTUNG BRIG

Perrig-Haus, Bahnhofstrasse 14, 3900 Brig,
T +41 27 922 11 77, www.graffenried-brig.ch

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonentendienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 21 989 Expl.



Wallis
Cleusix ernannt
Jean-Marie Cleusix ist zum neuen Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen ernannt worden. | **Seite 2**



Wallis
Abgeschlossen
Markus Ruffener freut sich, dass Raron den Boden von der Genesis Solartec AG zurück hat. | **Seite 7**



Sport
Siegfahrer
Patrick Küng ist zum Siegfahrer gereift. Kann er den Aufschwung in Val Gardena bestätigen? | **Seite 19**

INHALT	
Wallis	2 - 16
Traueranzeigen	12/13
Sport	17 - 21
Ausland	23
Hintergrund	24
Schweiz	25/27
Wirtschaft/Börse	29
TV-Programme	30
Wohin man geht	31
Wetter	32

Wallis | Fondation Pierre Arnaud eröffnet Kulturzentrum mit internationaler Ausstrahlung

«Louvre» fürs Walliser Lens

Bevor das alte Jahr zu Ende geht, feiert die Unterwalliser Gemeinde Lens mit der Eröffnung des Kunstzentrums der Fondation Pierre Arnaud ein kulturelles Highlight.

Das Gebäude wurde als Hommage an den französischen Industriellen und Kunstsammler Pierre Arnaud gebaut. Es kostete 13,5 Millionen Franken und bietet rund 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Ein Restaurant und ein Buchladen-Museumshop tragen zum Komfort der Besucher bei. Das Dach des Gebäudes wurde zu einem Garten umgewandelt und bietet eine wunderbare Sicht auf die Landschaft. Das Kunstzentrum wird jährlich zwei Ausstellungen zeigen. Die Winterausstellung will die grossen Strömungen der Malerei beleuchten, die das Kunstgeschehen zwischen 1800 und 1950 geprägt haben. Die Sommerausstellung kreist um das Vorhaben der Fondation, Ausstellungen der Begegnungen zu präsentieren. | **Seite 3**



Sichtlich stolz. Alt Bundesrätin Micheline Calmy-Rey und Mäzen Daniel Salzmann, Präsident der Fondation Pierre Arnaud, eröffneten in Lens das neue Kunstzentrum. FOTO KEYSTONE

KOMMENTAR

Schöne Bescherung

Das neue Kunstzentrum in Lens ist ein Schmuckstück. So viel kann man schon mal sagen. Und es beinhaltet Kunst, die über die Kantonsgrenze hinweg auf Interesse stossen wird. Für die Gemeinde ist es eine enorme Chance, für das Hochplateau rund um Crans-Montana ein Gewinn und für den Tourismus ein Geschenk. Der Weihnachtsmann, dem dies zu verdanken ist, trägt einen Namen: Pierre Arnaud. Dem französischen Industriellen, der die Berge liebte, obwohl ihm das Meer von Geburt an viel näher lag, ist es zu verdanken, dass dieses Werk zustande kam. Seine Familie trägt sein geistiges und kulturelles Erbe in der Fondation weiter. Ihr gebührt Dank. Das Weihnachtsmärchen ist für einmal Realität geworden. Nach all den gescheiterten hochfliegenden Tourismusprojekten, insbesondere auch im Oberwallis, hat das Kunstzentrum als Investorenprojekt fiebersenkende Wirkung. Aber nur, wenn sich die Leistungsträger in den Stationen eines bewusst sind: Weihnachten ist jedes Jahr – selten bezahlt die Geschenke aber ein anderer.

Sebastian Glenz

Sportlerwahlen | Walliser Sportlerin des Jahres

Wieder Kummer



Die Nummer 1. Patrizia Kummer wurde erneut als Walliser Sportlerin des Jahres gewählt. FOTO KEYSTONE

Patrizia Kummer, die weltbeste Alpin-Snowboarderin, hat nicht nur ihren Titel im Weltcup verteidigt. Sondern auch denjenigen als Walliser Sportlerin des Jahres.

Mit dem Weltcup-Einsteiger Ramon Zenhäusern kam ein zweiter Vertreter aus dem Oberwallis zu Ehren, als Nachwuchssportler des Jahres. Steve Locher holte sich den Preis als Trainer des Jahres. Was die Profis nicht schafften, realisierten die U18-Talente: Dank ihrem Schweizer Cupsieg ging der Titel als bestes Walliser Team an Sittens Nachwuchs. Zwei Spezialpreise wurden zudem vergeben, der eine ging an Ex-Skirennfahrer Daniel Albrecht. | **Seite 17**

Fiesch | Neuer Bahnhof und neue Seilbahnen?

Grosser Wurf



Favorisiert. Der Standort des neuen Bahnhofs im Gebiet «Lehra». FOTO WB

Eine Verschiebung und ein Neubau des Fiescher Bahnhofs würde neue Perspektiven eröffnen.

Die Kombination mit neuen Seilbahnverbindungen auf die Fiescheralp und allenfalls auch

nach Bellwald ist gemäss einer Studie grundsätzlich machbar. Geschätzte Kosten: rund 60 Millionen Franken. Bis Mitte Januar soll ein Grundsatzentscheid gefällt und danach eine Projektstudie in Auftrag gegeben werden. | **Seite 9**

Interessante Mietkonditionen für die letzten Neuwohnungen!



zu vermieten
An zentraler Wohnlage in Brig-Glis – 2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohn- und Attika-Wohn- zu vermieten.
Vermietung: T 027 922 11 99
www.sandmatte.ch



SONNTAGSVERKAUF

22. DEZEMBER 2013



Sonntag, 22.12.2013, 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Märchenhafte Unterhaltung, im Zentrum Oberland und im Panorama-Center
Wichtel-Fotoshooting, im Zentrum Oberland
Julebrus-Bar, im Panorama-Center

